

# Jugendfeuerwehr Hornberg veranstaltet 24 Stunden Übung



Nach einjähriger Pause wegen dem Jubiläumszeltlager in Rust fand vom 06. - 07. Juni die 24 Stunden Übung der Jugendfeuerwehr Hornberg statt. Auf dem Programm standen natürlich wieder einige Einsatzübungen sowie die Abnahme der Jugendflamme der Stufe 1 und 2. Am Freitagabend ging es um 17 Uhr mit dem Einrichten des Lagers am Gerätehaus los. Ab 18 Uhr musste dann die Funkzentrale bis 1 Uhr von jeweils zwei Jugendlichen abwechselnd besetzt werden, um die Einsatzaufträge aufzunehmen. Um 18.30 Uhr kam dann auch schon der erste Alarm. Bei der Firma Moser in der Frombachstraße war ein Feuer in der Gartenlaube ausgebrochen. Durch den schnellen Einsatz unseres neuen LF 20 konnte der Brand bald gelöscht



werden. Um 18.45 Uhr ging es dann für die nächste Gruppe zu einem Sturmeinsatz nach Niederwasser, hier mussten zahlreiche Bäume von der Straße geräumt und zersägt werden. Danach konnten wir bei schönstem Frühsommerwetter vor dem Gerätehaus Würstchen grillen. Um 21 Uhr ging dann schon der nächste Alarm ein, bei der ehemaligen Esso Tankstelle brannte das Bürogebäude, eine Person war noch im Gebäude vermisst. Auch hier leistete das neue LF 20 den Jugendlichen wertvolle Dienste. Viel Zeit zum Ausruhen hatten wir danach nicht, im Bereich Schlossberg wurde eine vermisste Person gemeldet. Nach erfolgloser Suche auf dem Schlossberg konnte die Person schließlich im Bereich des Schützenhauses gefunden werden. Danach war dann um 1 Uhr Nachtruhe angesagt.



Am Samstagmorgen, nach einem guten Frühstück, starteten wir mit unserer Städtle- und Waldputzaktion. Dies war Teil

der Jugendflamme. Zu der Jugendflamme gehört auch immer eine sportliche, spielerische, musikalische oder soziale Komponente. Nachdem wir beim letzten Mal einen spielerisch-sportlichen Teil im Hallenbad hatten, fiel die Entscheidung dieses Mal auf ein soziales Projekt.



Dazu hatten wir uns mit Gummihandschuhen und Eimern ausgerüstet. Zuerst galt es den evangelischen Kirchenplatz und den Schofferpark von Müll und Unrat zu befreien. Danach waren dann noch der Gesundbrunnen und Schlossberg dran. Insgesamt konnten wir dabei in etwa zwei große Säcke Müll sammeln.

Nach dem Mittagessen stand dann die Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 und 2 unter Aufsicht von Prüfer Emanuel Jägler von der Kreisjugendfeuerwehr an. Die



Jugendlichen mussten sich hierbei in folgenden Disziplinen bewähren: Setzen eines Standrohrs (Unterflurhydrant), Knoten an einer Saugleitung (Zimmermannschlag, Mastwurf und Halbschlag), Gerätekunde und Erste Hilfe mit Notruf. Gerade das Thema Erste Hilfe und Notruf ist ein wichtiges Thema, denn egal ob Jugendlicher oder Erwachsener, es kann jeden treffen. Für die Stufe 2 mussten die Jugendlichen dann noch eine feuerwehrtechnische Aufgabe lösen. Dies war der Aufbau eines Schaumangriffs oder eines provisorischen Wasserwerfers. Alle Jugendlichen haben die jeweiligen Prüfungen erfolgreich bestanden. Nach der anschließenden Übergabe der Urkunden haben wir dann den Abend bei Steaks ausklingen lassen.



Abschließend möchten wir uns bei unseren Fahrern Andreas Schwer, Ronny Eckert und Marco Moser bedanken. Auch bei

Kamerad Patrick Schweizer möchten wir uns bedanken für die „Spezialeffekte“ bei unserem Brandeinsatz.

Auch bei den Bürgern der Stadt Hornberg möchten wir uns für Ihr Verständnis bedanken, wenn es manchmal durch uns etwas laut wurde.

Martin Huber  
Jugendwart